



Aus unserem Schulprogramm

Konzept zur Verkehrs- und Mobilitätserziehung an der Franz-Joseph-Koch-Schule

RdErl. D. Ministerium für Schule und Weiterbildung vom 14.12.2009

In allen Schulformen ist die Verkehrs- und Mobilitätserziehung Teil des Bildungs- und Erziehungsauftrages. Sie leistet Beiträge zur Sicherheits-, Sozial-, Umwelt- und Gesundheits-erziehung. Dabei sollen Kompetenzen gefördert werden, die eine reflektierende und verantwortliche Teilnahme am Straßenverkehr sicherstellen.

Die Verkehrserziehung findet in allen Jahrgängen und über den Fachunterricht hinaus statt. Neben der Kooperation mit der Polizei ist eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern wichtig. Bei der Einschulung erhalten sie Informationen über einen sicheren Schulweg, zum richtigen Verhalten am und im Bus und welche Fähigkeiten Kinder mitbringen müssen, um am Straßenverkehr teilnehmen zu können.

Im ersten Schulbesuchsjahr erhalten die Kinder einen Überblick über das Schulgelände und die Schulumgebung. Es werden grundlegende Kenntnisse über das richtige Verhalten als Fußgänger*in im Straßenverkehr eingeübt und erprobt. Da auch die psychomotorische Entwicklung bei der sicheren Teilnahme am Verkehr eine wichtige Rolle spielt, wird die Verkehrs- und Mobilitätserziehung auch im Sportunterricht berücksichtigt. Hier können die Schüler*innen, je nach individueller Voraussetzung, in der Turnhalle mit verschiedenen Fahrzeugen (Pedalos, Tretrollern) ihr Gleichgewicht schulen.

Um das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu üben, können die Kinder am Ende des ersten Schulbesuchsjahres einen Fußgänger*innenführerschein erwerben. Es finden weitere Übungen in der Turnhalle und auf dem Schulgelände statt, die unter Anwendung verschiedener Fahrzeuge nun auch das Anpassungs- und Reaktionsvermögen schulen. Neben dem Erlernen der Verkehrszeichen erfolgt in Klasse S2 der sichere Umgang mit den schuleigenen Fahrrädern auf dem Schulgelände. Gleichzeitig werden die erlernten Verkehrszeichen in praxisnahen Situationen genutzt.

Schwerpunkt im dritten und vierten Schuljahr ist das Verhalten als Radfahrer*in. Das Radfahrtraining wird in Klasse 3 intensiviert, so dass die Kinder auch Sicherheit in unebenem Gelände erwerben. Dabei lernen sie mögliche Gefahren einzuschätzen und reaktionsnah und richtig zu handeln. Das "verkehrssichere Fahrrad" ist eines der Hauptthemen in Klasse 4. Dazu gehört auch das Tragen eines Fahrradhelmes. Sind die Schüler*innen sicher im Umgang mit dem Rad, erfolgt das Radfahrtraining in Kooperation mit der Polizei und den Eltern.

Die Mitwirkung der Eltern ist besonders wichtig, da sie als Vorbilder im Alltag die Hauptverantwortung tragen. Deshalb erfolgt zu Beginn der Klasse 4 ein Informationsabend, um den Eltern Ziele, Organisation und Inhalte des Radfahrtrainings aufzuzeigen.

Kinder, die in der OGS betreut werden, haben zusätzlich die Möglichkeit im Nachmittagsbereich die Fahrzeuge unter pädagogischer Anleitung zu nutzen.

Verkehrs- und Mobilitätserziehung im ersten Schulbesuchsjahr

ca. 20 U-Stunden*

Mai/Juni/Juli	<ul style="list-style-type: none"> • Elterninformation zur Einschulung • als Fußgänger den richtigen Weg nehmen • Busfahren: Gefahren von der Haustür bis zum Bus
August September	<ul style="list-style-type: none"> • Verhalten am und im Bus, Busregeln der Schule • Ausgabe der Mobilitätsfibel und Leuchtwesten • Schulweg: praktische Übungen (4 U-Stunden) <ul style="list-style-type: none"> - Überqueren der Fahrbahn an ungesicherten Stellen und an Fußgängerüberwegen - richtiger Umgang mit Lichtzeichenanlagen (z.B. Druckampeln) - Regeln im Straßenverkehr • Umgebung erkunden und erschließen, sich orientieren und den Schulweg beschreiben (2 U-Stunden) <ul style="list-style-type: none"> - Räume (Klasse u. Schulgebäude) kennen und sich dort orientieren
Oktober November	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit in der Dunkelheit (4 U-Stunden) <ul style="list-style-type: none"> - helle vs. dunkle Kleidung: Sensibilisierung <p>Material: www.verkehrswacht-vechta.de => Spiele zur Wahrnehmungsschulung, Sehen und gesehen werden, Modul 1 => auf Tausch oder www.mobilekids.de</p>
Dezember Januar Februar März April	<ul style="list-style-type: none"> • Seh-, Hör und Gleichgewichtsschulung (6 – 8 U-Stunden) <ul style="list-style-type: none"> - Diagnostik Material =>Velofit Handbuch - Übungen zur Bewegungs- und Sinnesschulung mit dem Rollbrett, Pedalos oder Tretrollern in der Turnhalle <p>Material: Vom Durcheinanderfahren zum Miteinanderfahren => auf Tausch Velofit Handbuch</p>
Mai Juni	<ul style="list-style-type: none"> • Evtl. Fußgänger*innenführerschein (6 U-Stunden) <p>Material: pitsch und patsch Fußgängerführerschein => auf Tausch oder www.glomb.biz/data/files/117/pitschundpatsch_RZ_ctp.pdf Fußgängerführerschein, 5 Einheiten => auf Tausch oder www. ideenkiste.at</p>

*Bei der Anzahl der Unterrichtsstunden handelt es sich um Richtwerte. Je nach Bedarf können einzelne Unterrichtsthemen ausgetauscht werden.

Verkehrs- und Mobilitätserziehung in der S2/S3

10 U-Stunden*

August September	<ul style="list-style-type: none"> Fahrrad- /Tretrollertraining im Schonraum (6 U-Stunden) <ul style="list-style-type: none"> - Auf dem Übungsplatz (verkehrssicheres Aufsteigen/Absteigen, Bremsen, langsames Fahren, Anfahren) <p>Material: Auf Rollen und Rädern => Tausch</p> <ul style="list-style-type: none"> Verkehrszeichen Busregeln wiederholen
Oktober November	<ul style="list-style-type: none"> Sicherheit in der Dunkelheit (4 U-Stunden) <ul style="list-style-type: none"> - helle vs. dunkle Kleidung: Sensibilisierung <p>Material: www.verkehrswacht-vechta.de => Spiele zur Wahrnehmungsschulung</p> <ul style="list-style-type: none"> Sehen und gesehen werden, Modul 1 => auf Tausch oder www.mobilekids.de
Januar Februar März	<ul style="list-style-type: none"> Bewegungs-, Wahrnehmungs-, Anpassungs- und Reaktionsvermögensschulung (4 U-Stunden) <ul style="list-style-type: none"> - Diagnostik Material => Velofit Handbuch - Übungen zur Bewegungs- und Sinnesschulung mit dem Rollbrett, Pedalos oder Tretrollern in der Turnhalle <p>Material: Vom Durcheinanderlaufen zum Miteinanderfahren => auf Tausch Velofit Handbuch</p>
Mai Juni	<ul style="list-style-type: none"> Zeichnen und Beschreiben des Schulweges mit Hilfe markanter Punkte (2 U-Stunden) <ul style="list-style-type: none"> - Was sehe ich auf meinem Schulweg?

*Bei der Anzahl der Unterrichtsstunden handelt es sich um Richtwerte. Je nach Bedarf können einzelne Unterrichtsthemen ausgetauscht werden.

Verkehrs- und Mobilitätserziehung 3. Klasse

10 U-Stunden*

August September	<ul style="list-style-type: none"> • Radfahrtraining im Schonraum (6 U-Stunden) <ul style="list-style-type: none"> - Auf dem Übungsplatz (verkehrssicheres Aufsteigen/Absteigen, Bremsen, langsames Fahren, Anfahren, über Hindernisse fahren) • Verkehrszeichen <ul style="list-style-type: none"> - Verkehrszeichen nutzen - Vorfahrtsregeln kennen lernen • Busregeln wiederholen
Oktober November	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit in der Dunkelheit (2 U-Stunden) <p>Material: www.verkehrswacht-vechta.de => Spiele zur Wahrnehmungsschulung, Sehen und gesehen werden, Modul 1 => auf Tausch oder www.mobilekids.de</p>
Januar Februar März	<ul style="list-style-type: none"> • Bewegungs-, Wahrnehmungs-, Anpassungs- und Reaktionsvermögensschulung (4 U-Stunden) • Schwerpunkt: Orientierung im Raum, mehrere Handlungen gleichzeitig ausführen <ul style="list-style-type: none"> - Diagnostik Material => Velofit Handbuch - Übungen zur Bewegungs- und Sinnesschulung mit dem Rollbrett, Pedalos oder Tretrollern in der Turnhalle <p>Material: Vom Durcheinanderlaufen zum Miteinanderfahren => auf Tausch Velofit Handbuch</p>
Mai Juni	<ul style="list-style-type: none"> • Radfahrtraining im Schonraum (6 U-Stunden) <ul style="list-style-type: none"> - Auf dem Übungsplatz (verkehrssicheres Aufsteigen/Absteigen, Bremsen, langsames Fahren, am Berg anfahren, über Hindernisse fahren) • Verkehrszeichen <ul style="list-style-type: none"> - Verkehrszeichen nutzen - Vorfahrtsregeln kennen lernen

*Bei der Anzahl der Unterrichtsstunden handelt es sich um Richtwerte. Je nach Bedarf können einzelne Unterrichtsthemen ausgetauscht werden.

Verkehrs- und Mobilitätserziehung 4. Klasse

20 U-Stunden*

August September	Der zuständige Polizeibeamte nimmt Kontakt mit der Schule auf, um Termine für die Radfahrausbildung zu vereinbaren.
Dezember Januar Februar März April	Vorbereitung auf die Radfahrausbildung, indem verschiedene Verkehrsschilder erarbeitet werden. Hierzu kann man insbesondere die Schilder in der Turnhalle verwenden. Übungen zum Handzeichen geben (rechts und links), Übungen mit dem Fahrrad auf dem Platz zwischen der Franz-Joseph-Koch-Schule und dem Gebäude der Caritas, um mit einer Hand zu fahren, Fahrradparcour aufbauen und das Fahren mit und um Hindernisse einüben; Vertiefung mit den Materialien der Verkehrswacht (Begleitheft muss jetzt selbst angeschafft werden); insbesondere Kreuzungsregeln und die Abbiegesituationen, Nutzung der Begleitmaterialien der Polizei
Januar	Sobald der Termin für die Klassenpflegschaftssitzung bekannt ist, wird der zuständige Polizeibeamte dazu eingeladen. Zeitgleich können die Übungshefte bestellt werden, pro Heft 2,60 € und Übungsbogen je 0,49 € (siehe Anlage). Kosten werden von der Schule übernommen.
Februar	Im Februar kommt Herr Kronenberg zur Elternpflegschaftssitzung und informiert die Eltern über den Ablauf der Radfahrprüfung. Es müssen sich mindestens 6 Eltern bereit erklären, die einwöchige Radfahrprüfung zu begleiten.
Mai Juni	Im Mai oder Juni findet dann die eigentliche Radfahrausbildung in Begleitung des Polizeibeamten statt. Hier werden 2 – 3 Vormittage in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr (2 Gruppen) für das richtige Verkehrsverhalten im Straßenverkehr genutzt. Es sollten möglichst die eigenen Fahrräder der Schüler*innen benutzt werden. Diese sollten vorher gemeinsam mit den Eltern kontrolliert werden.

*Bei der Anzahl der Unterrichtsstunden handelt es sich um Richtwerte. Je nach Bedarf können einzelne Unterrichtsthemen ausgetauscht werden.

Zuständiger Polizeibeamter:

Herr Kronenberg

Verkehrsunfallprävention/Opferschutz

Tel.: 0173/2917939 (Privat Handy)

e-mail: @polizei.nrw.de